Kath. Kirche St. Johann

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/144998553211/

ID: 144998553211 **Datum:** 14.07.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchgasse
Hausnummer:	6
Postleitzahl:	78343
Stadt-Teilort:	Gaienhofen-Horn
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Gaienhofen
Wohnplatz:	Horn
Wohnplatzschlüssel:	8335025006
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	47,6962° nördliche Breite, 8,9958° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die katholische Kirche St. Johann geht im Kern auf eine romanische Vorgängerkirche zurück. Im Jahr 1717 (d) wurde sie unter dem Konstanzer Bischof Johann Franz von Stauffenberg umfassend umgebaut. Wie die dendrochronologische Untersuchung belegt, wurde in diesem Jahr das Dachwerk abgezimmert.

1. Bauphase: (1717)	Abzimmerung des Dachwerkes (i).
Betroffene Gebäudeteile:	• Dachgeschoss(e)
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Kirche, allgemein

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Voruntersuchung
- Resdtauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die kath. Kirche St. Johann liegt am östlichen Rand des Dorfes Horn auf einer leichten Anhöhe. Sie ist geostet und wird nach Norden, Osten und Süden von einen ummauerten Friedhof umgeben.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Kirche, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das nach Osten halbrund endende Langhaus wird von einem nach Osten abgewalmten Satteldach bekrönt. Dem Chor ist nach Süden ein fünfstöckiger Glockenturm mit Satteldach und Stufengiebel angebaut. An der Giebelfassade befindet sich ein durch Holzsäulen gestütztes Vorzeichen mit Walmdach. Langhaus und Chor werden durch Flachbogenfenster geöffnet, der Turm besitzt schmale Schlitzfenster bzw. Rundbogenfenster im obersten Geschoss. Zudem wird er durch Eckquaderung und durch Gesimse im obersten Geschoss hervorgehoben.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Einschiffiges, flachgedecktes Langhaus, das im weiteren Verlauf nach Osten und durch Chorbogen getrennt, in die halbrunde Apsis führt.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Satteldach mit einseitigem Vollwalm

- Steinbau Mauerwerk
  - allgemein
- Verwendete Materialien
  - Putz

Konstruktion/Material: *keine Angaben*